

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 19. Mai 1999

42. Stück

413. Reform der Studienpläne für die unterrichteten Lehramtsfächer Geographie und Mathematik und für das geplante Lehramtsfach Informatik an der Universität Klagenfurt – Anhörungsverfahren gemäß § 12 (2) UniStG
414. Reform des Studienplans der Studienrichtung Gesteinshüttenwesen an der Montanuniversität Leoben – Begutachtungsverfahren gem. § 14 (1) UniStG
415. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus NEUWIRTH (Kunstgeschichte)
416. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Zoran Culig (Pathologie mit besonderer Berücksichtigung der molekularen Pathologie)
417. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Stephan Dirnhofer (Pathologische Anatomie)
418. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Wolfgang Prodingler (Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin)
419. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für A.Prof. Dr. Günter Weiss (Innere Medizin)
420. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Armin Ettl (Augenheilkunde und Optometrie)
421. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie)

422. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Priv.-Doz. Dr. Hans-Ulrich Strohmenger (Anästhesiologie)
423. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie)
424. Ausschreibung von Förderungsstipendien an Studierende und Absolventen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für das Jahr 1999
425. Ausschreibung von Stipendien für das Europäische Forum Alpbach 1999
426. Ausschreibung von Planstellen

413. Reform der Studienpläne für die unterrichteten Lehramtsfächer Geographie und Mathematik und für das geplante Lehramtsfach Informatik an der Universität Klagenfurt – Anhörungsverfahren gemäß § 12 (2) UniStG

Die Studienkommission Lehramt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat die Absicht, gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neue Studienpläne für die in Klagenfurt unterrichteten Lehramtsfächer Geographie und Mathematik und für das geplante Lehramtsfach Informatik zu erlassen. Laut § 12 (2) UniStG ist die Studienkommission verpflichtet, diese Absicht den im Gesetz genannten Institutionen und Organisationen mitzuteilen.

Ich ersuche Sie um Ihre allfällige Stellungnahme

bis zum 30. Juni 1999,

die Sie bitte an die Organisations- und Rechtsabteilung der Universität Klagenfurt richten wollen:
Adresse: Studentendorf, Haus 10, Universität Klagenfurt, A-9020 Klagenfurt.

Dr. Friedrich Palencsar

Der Vorsitzende der Studienkommission

414. Reform des Studienplans der Studienrichtung Gesteinshüttenwesen an der Montanuniversität Leoben – Begutachtungsverfahren gem. § 14 (1) UniStG

Der Studienplan und das Qualifikationsprofil der Studienrichtung Gesteinshüttenwesen an der Montanuniversität Leoben, können unter der Internetadresse <http://www.unileoben.ac.at/~ghiwww/dt/Studienplan.html> auf der Homepage des Institutes für Gesteinshüttenwesen eingesehen werden.

Äußerungen im Rahmen des Begutachtungsverfahrens sind

bis 25. 06. 1999

möglich.

Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.mont. H. Harmuth

Vorsitzender der Studienkommission

415. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus NEUWIRTH (Kunstgeschichte)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit d UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus NEUWIRTH findet

am Dienstag, 1. Juni 1999, 12 Uhr c.t.,

im Senatssitzungssaal, 1. Stock, Hauptgebäude,
statt. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

416. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Zoran Culig (Pathologie mit besonderer Berücksichtigung der molekularen Pathologie)

Der Habilitationswerber Dr. Zoran Culig wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Mittwoch, 2. Juni und Mittwoch, 9. Juni 1999,
jeweils vom 10.15 bis 11.00 Uhr

Ort: Hörsaal des Pathologischen Instituts

Thema: Molekulare Pathologie der Steroidrezeptoren: Die
Rolle des Östrogen- und Progesteronrezeptors bei
Mamma- und Endometriumkarzinom

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

417. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Stephan Dirnhofer (Pathologische Anatomie)

Der Habilitationswerber Dr. Stephan Dirnhofer wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Dienstag, 1. Juni 1999, 10.30 bis 12.30 Uhr

Ort: Hörsaal des Pathologischen Instituts

Thema: Pathologie maligner Lymphome

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

418. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Wolfgang Prodingler (Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin)

Der Habilitationswerber Dr. Wolfgang Prodingler wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Donnerstag, 27. und Freitag, 28.05.1999,
jeweils von 8.15 bis 9.10 Uhr

Ort: Hörsaal 2 der med.-theoretischen Institute,
Fritz-Pregl-Straße 3

Thema: Infektionen des Urogenitaltraktes

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

419. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für A.Prof. Dr. Günter Weiss (Innere Medizin)

Der Habilitationswerber A.Prof. Dr. Günter Weiss wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20.05.1999,
jeweils von 9.00 bis 9.45 Uhr

Ort: Hörsaal 1 der Frauen- und Kopfkliniken

Thema: Herzbeteiligung bei Systemerkrankungen

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

420. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Armin Ettl (Augenheilkunde und Optometrie)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet am Dienstag, den 8.6.1999, um 11 Uhr s.t. im Hörsaal 8 der Frauen- und Kopfkliniken, 8. Stock statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Magnetresonanztomographie und -spektroskopie des visuellen Systems: Anatomische Grundlagen und neuroophthalmologische Anwendungen“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

421. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie)

Die im Habilitationsverfahren Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 10. bis 25.5.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

422. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Priv.-Doz. Dr. Hans-Ulrich Strohmenger (Anästhesiologie)

Die im Habilitationsverfahren Priv.-Doz. Dr. Hans-Ulrich Strohmenger (Anästhesiologie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 17. bis 31.5.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

423. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 17. bis 31.5.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

424. Ausschreibung von Förderungsstipendien an Studierende und Absolventen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für das Jahr 1999

Studierende im Diplom- und Doktoratsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät können sich um Zuerkennung eines Förderungsstipendiums bewerben.

Die vollständigen Bewerbungen sind innerhalb folgender Fristen im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät einzubringen:

10. Mai 1999 bis 11. Juni 1999
4. Oktober 1999 bis 5. November 1999

Antragsformulare und Informationsblätter über die Richtlinien sind im Geisteswissenschaftlichen Dekanat, in den Institutssekretariaten und bei der Österreichischen Hochschülerschaft erhältlich.

Univ.-Prof. Dr. Werner M. Bauer
Vorsitzender der Kommission für die Zuerkennung
von Leistungs- und Förderungsstipendien

425. Ausschreibung von Stipendien für das Europäische Forum Alpbach 1999

Das **Österreichische College** stellt für Studentinnen und Studenten der Universität Innsbruck (Altersgrenze 30 Jahre) ein **Vollstipendium** zur Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach 1999 zur Verfügung. Die **Vorarlberger Landesregierung** hat ein weiteres solches **Vollstipendium** bewilligt, das an einen Bewerber oder eine Bewerberin aus Vorarlberg zu vergeben ist. Zusätzlich zum Vollstipendium der Vorarlberger Landesregierung steht ein **Halbstipendium** für die Teilnahme eines/einer weiteren Vorarlberger Studenten/Studentin am Europäischen Forum Alpbach bereit.

Die Vollstipendien entsprechen einem Gegenwert von S 12.000,-- und beinhalten die Teilnahme an sämtlichen Kongreßveranstaltungen, für die der Betrag von S 6.000,-- vorgesehen ist, die Unterbringung in einem Zwei- bis Dreibettzimmer (gemeinsam mit anderen Stipendiaten/Innen) in einem einfachen aber hübschen Privatquartier, für die S 2.360,-- (inkl. Frühstück) berechnet werden; für die Verpflegung ist ein Aufwand von S 3.640,-- vorgesehen. Reisekosten oder andere Extras sind in der veranschlagten Summe nicht enthalten. Das Stipendium kann nur unter der Bedingung angetreten werden, daß der Kandidat/die Kandidatin während der gesamten Dauer des Kongresses in Alpbach anwesend ist und an den Veranstaltungen teilnimmt. Weiters sollte die Bereitschaft zur Protokollführung in einer Arbeitsgruppe gegeben sein.

Das Halbstipendium entspricht einem Gegenwert von S 6.000,--.

Das Europäische Forum Alpbach 1999, das vom 21. August bis 4. September 1999 in Alpbach nunmehr zum 55. Mal durchgeführt wird, steht unter dem Generalthema:

Materie, Geist und Bewußtsein

Die **erste Woche** des Europäischen Forums Alpbach ist den Wissenschaften im engeren Sinne gewidmet. An den Vormittagen finden **Seminare** zu den verschiedensten Themenbereichen statt. An den Nachmittagen finden **Plenarveranstaltungen** statt, die z. T. begleitend zu einzelnen Seminaren konzipiert sind, z. T. darüber hinausgehende Themen behandeln. Kulturelle Veranstaltungen und Workshops runden das Tagesprogramm ab.

In der **zweiten Woche** werden im Rahmen sogenannter **Gespräche** (Technologieggespräch, Gesundheitsgespräch, Wirtschaftsggespräch, Europagespräch) weitere aktuelle wissenschaftliche und politische Themen in Form von Arbeitskreisen und Plenarveranstaltungen behandelt.

Die Programmvorschau, Informationen zu den einzelnen Seminaren, Kunstprogramm, Veranstaltungsablauf usw. finden Sie im Internet unter der Adresse <http://www.forum-alpbach.at>

Bewerbungen um die Zuerkennung eines solchen Stipendiums sind unter Anschluß eines Lebenslaufes und einer Inskriptionsbestätigung sowie einer Begründung für die Bewerbung (z. B. für welche Veranstaltung im Rahmen des Forums besonderes Interesse besteht) bis spätestens

Dienstag, 15. Juni 1999 (Einlangen hier!)

bei der Wirtschaftsabteilung der Universitätsdirektion, Innrain 52, BT IV, V. Stock, 6020 Innsbruck,

einzubringen.

Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal

R e k t o r

426. Ausschreibung von Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Moraltheologie und Gesellschaftslehre vom 01.09.1999 bis 30.06.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Theologiestudium. Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse (z. B. Diplomarbeit) in Moraltheologie.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft vom 01.09.1999 bis 31.08.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünscht: Projekterfahrung, nach Möglichkeit Erfahrung im Bereich Lehre (Personalwirtschaft, BWL), sozialwissenschaftliche Orientierung.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort bis 31.10.1999. Erwünscht: Vorerfahrungen in Psychiatrie und wissenschaftlichem Arbeiten sowie besonderes Interesse am Fach Kinderpsychiatrie. Bevorzugt werden Bewerber(innen) mit dem Additivfacharzt Diplom in Kinderneuropsychiatrie.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Orthopädie ab 01.07.1999. Erwünscht: Bewerber/innen mit orthopädischen Vorkenntnissen.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Neurochirurgie ab sofort. Erwartet werden Kenntnisse der Neurochirurgie und eine stereotaktische Ausbildung, besonders auf dem Gebiet der Parkinson-Behandlung.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung und Zahnersatz, ab sofort. Voraussetzung: Facharzt(ärztin) für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Unfallchirurgie ab sofort bis 30.04.2001. Erwünscht: Kenntnisse in der EDV sowie Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Physikalische Chemie ab sofort auf zwei Jahre. Voraussetzung: Abgeschlossenes Diplomstudium in Chemie oder Physik. Erwartet wird eine Mitarbeit in der Forschung im Rahmen einer Dissertation, sowie Mitarbeit in der Lehre und in der Ausbildung von Diplomanden. Erwünscht: Gute Kenntnisse in Festkörper-Chemie bzw. -Physik, STM-Erfahrung.
2	Vertragsassistent(inn)enplanstellen (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1

	Universitätsassistent(inn)enplanstelle (vollbeschäftigt) am Institut für Pharmakognosie ab 01.08.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Pharmaziestudium.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Botanik, Abteilung Palynologie, ab 01.07.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Botanik. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse in Pollenmorphologie, Vegetations- und Klimageschichte des Alpenraumes und Erfahrung in numerischer Analytik.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Organische Chemie ab 01.10.1999 auf zwei Jahre. Der Aufgabenbereich umfaßt die Mitwirkung an der Lehre (Übungen, Vorlesungen, Seminare) und an der am Institut durchgeführten Forschung.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Wasserbau ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens. Einsatzgebiet: Unterstützung der Universitätsprofessoren bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von wissenschaftlichen Modellversuchen. Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse im Wasserbau, EDV, Englisch.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Stahlbau und Holzbau ab 01.08.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Gute EDV-Kenntnisse und Erfahrung in der nichtlinearen Berechnung von Konstruktion, insbesondere in der Plastizitätstheorie.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v1 des wissenschaftlichen Dienstes am Institut für Finanzwirtschaft und Controlling (Studienrichtung „Internationale Wirtschaftswissenschaften“) ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: Gute Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und/oder Spanisch bzw. Italienisch, sowie die Bereitschaft an der Betreuung der oben genannten Studienrichtung mitzuwirken (Betreuung inländischer Studierende, Betreuung ausländischer Studierender, Korrespondenz mit Partnerinstitutionen, SOKRATES Abwicklung, Erstellung von Informationsbroschüren in verschiedenen Sprachen, Vermittlung von Firmenpraktika für ausländische Studierende, Unternehmenskontakte).
2	Vertragsbedienstetenplanstellen v1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) des wissenschaftlichen Dienstes am Institut für Amerikanistik vom 01.07.1999 bis 31.05.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium in Anglistik/Amerikanistik.

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (A5/GL, Hallenwart/wärterin bzw. Gebäudeaufsicht) am Universitäts-Sportinstitut ab sofort. Bevorzugt werden Bewerber(innen) mit Ausbildung als KfZ-Mechaniker(in) und Kenntnissen in einfachen Büroarbeiten.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle h4 (Küchengehilfe/in) am Universitäts-Sportheim Obergurgl vom 21.06.1999 bis 26.09.1999.

1	Vertragsbedienstetenplanstelle h4 (Servicepersonal) am Universitäts-Sportheim Obergurgl vom 21.06.1999 bis 26.09.1999.
2	Vertragsbedienstetenplanstellen h4 (Zimmermädchen) am Universitäts-Sportheim Obergurgl vom 21.06.1999 bis 26.09.1999.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft, Sekretariat) am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen ab 05.07.1999. Erwartet werden Erfahrungen in Büroorganisation, EDV-Kenntnisse (insbesondere Textverarbeitung) und Kommunikationsfähigkeit. Erwünscht: Fremdsprachenkenntnisse in Englisch.
1	Chemielaborant(in)lehrlingsstelle am Institut für Hygiene ab 07.06.1999. Erwünscht: Englisch- und EDV-Kenntnisse.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (Ersatzkraft, medizinisch-technische/r Analytiker/in) am Institut für Hygiene ab 01.06.1999. Voraussetzung: MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrungen mit Zell-, Pilz- und Bakterienkulturen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k6 (Prosekturgehilfe/in) am Institut für Anatomie ab 01.10.1999. Im Falle der nicht vorhandenen Prüfung erklärt sich der (die) zukünftige(r) Stelleninhaber(in) bereit, die Prüfung zum ehestmöglichen Zeitpunkt abzulegen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3 an der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab 01.07.1999.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (Logopäde/in) an der Universitätsklinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung als Diplomierte Logopädin/Diplomierter Logopäde. Arbeitsfeld: Diagnostik und Therapie von Patienten mit allen Formen von Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, auch im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 09. Juni 1999 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im

Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor
